

Farbfolie

Englisch: Color Gel

LICHT

Durchsichtige Kunststoffolie vor der Leuchte — ändert Lichtfarbe oder -stimmung. Lee, Rosco, Gels in hunderten Farbvarianten — essentiell für jede Lichtszenerie.

Die Farbfolie — im Englischen color gel oder kurz gel — ist eine hitzebeständige, transluzente Kunststoffolie, die vor Leuchtenköpfe gespannt wird, um die Farbtemperatur oder den Farbton des Lichts gezielt zu verändern. Lee Filters und Rosco sind die beiden dominierenden Hersteller; ihre Farbkataloge mit vierstelligen Nummern (Lee 201 = Full CTB, Rosco 3407 = CTO) gehören zur Grundausstattung jeder Lampencrew. Die Folie ist das primäre Werkzeug, um Licht zu färben, zu korrigieren oder zu dämpfen. CTO, CTB und Plus Green: Die täglichen Standards Die drei wichtigsten Gel-Typen regeln die Farbtemperatur: CTO (Color Temperature Orange) wandelt Tageslicht (5600K) in Kunstlicht (3200K) — Full CTO (Lee 204) absorbiert etwa zwei Blenden Licht, Half CTO (Lee 205) eine. CTB (Color Temperature Blue) macht den umgekehrten Weg — Kunstlicht zu Tageslicht — und frisst mit Full CTB (Lee 201) satte zwei Blenden. Plus Green (Lee 244) fügt Grünanteile hinzu, um HMI-Leuchten an alte Leuchtstoffröhren-Decken in Bürosätzen anzupassen. Quarter, Half und Full sind die Abstufungen; welche Stärke passt, ergibt sich aus der Mischlichtsituation am Set.

Diffusionsfolien und Effekt-Gels Neben Farbkorrektur-Gels gibt es reine Diffusionsfolien: Opal (Lee 250, kaum Lichtverlust) für leichte Streuung, 216 (Lee 216, ca. 1,5 Blenden) für weiches, gleichmäßiges Licht, und Grid Cloth für starke Diffusion mit moderatem Verlust. Effekt-Gels in Rot, Grün, Magenta oder Tiefblau („Party Gels“) kommen bei Musikvideos, Club-Szenen oder bewussten Stilisierungen zum Einsatz. Mehrere Gels lassen sich in einem gel frame kombinieren: etwa Half CTO plus Quarter Plus Green, um eine Leuchtstoff-Decke farblich an ein Tageslicht-Fenster anzupassen.

Praxis-Fallen und Lebensdauer Farbfolien altern unter Hitze: CTO und CTB auf leistungsstarken Fresnels (5kW und mehr) bleichen aus — nach vier Stunden Dauerbetrieb kann aus Full CTB schon Half CTB geworden sein. Deshalb prüft die Lampencrew die Gels in längeren Pausen und tauscht sie präventiv. Falten und Knicke im Gel erzeugen ungleichmäßige Farbflächen auf der Wand — gebügelt wird das Gel nicht, es wird neu geschnitten. Ein Standard-Bogen Lee-Folie kostet etwa 6–8 Euro und misst 1,2 × 0,6 Meter; das reicht für zwei normalgroße Fresnel-Rahmen. Im Low-Budget-Bereich werden Gels oft mit Wäscheklammern an den Barn Doors befestigt — funktioniert, solange die Klammern nicht schmelzen. Aktuelles Auf Reddit tauschen Kameraleute Erfahrungswerte zu einzelnen Gel-Nummern und Herstellersätzen aus, darunter das Lee Master Location Pack als häufig genannte Grundausstattung für Farbkorrekturgele. Zugleich verbreiten sich RGB-LED-Panels mit digitaler Farbsteuerung, die einen Teil der klassischen Gel-Anwendungen am Set übernehmen.